

34 Kandidaten für den Serbski Sejm

Bautzen. Zahlreiche bekannte Namen sind auf der jetzt veröffentlichten Kandidatenliste für den Serbski Sejm zu finden, das geplante sorbische Parlament. Die Initiative hofft, „erstmal eine demokratisch legitimierte Vertretung des sorbischen Volkes zu bekommen“, sagt der Nebelschützer Bürgermeister Thomas Zschornak (CDU), einer der insgesamt 34 Kandidaten.

Neben ihm sind unter anderem der Linken-Landtagsabgeordnete Heiko Kosel aus Wartha oder der im Raum Radeberg bekannte SPD-Politiker Sven Scheidemantel auf der 19 Namen umfassenden Kandidatenliste für das obersorbische Gebiet zu finden. Auf der Liste für das brandenburgische Gebiet stehen 15 Kandidaten. Wie der Dresdner Musiker und Kulturmanager Jan Kossick, der in der Piratenpartei aktiv ist.

Bis 27. Oktober kann sich nun jeder ins Wählerverzeichnis eintragen lassen, „der sorbisch fühlt“ – gewählt wird bis 3. November ausschließlich per Briefwahl. (SZ)

web www.serbski-sejm.de